



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## A u s z u g

aus der EG-Genehmigung Nr.: e1\*2007/46\*0323\*07  
und dem Gutachten Nr.: 12-00227-CP-GBM-00 vom 14.06.2012  
Fahrzeughersteller: BMW AG, D-80788 München Seite 1 von 2

Fahrzeugtyp	Variante/Version Handelsbezeichnung	Gen.-Nr.
HY	FZ9? / 5A?00 <u>ausser</u> FZ9? / 5A300  Active Hybrid 5	e1*2007/46*0323*05- ???

An o.a. Fahrzeugen, die im Geltungsbereich der StVZO zugelassen sind, dürfen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 1.b und Abs. 7 StVZO folgende Fahrzeugteile nachträglich ein- oder angebaut werden:

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
1	Achse 1: Reifengröße: 245/45 R18 96Y Rad: 8J x 18 EH2+, ET 30 Kennzeichnung: BMW 8Jx18 EH2+ IS30 Achse 2: Reifengröße: 245/45 R18 96Y Rad: 8J x 18 EH2+, ET 30 Kennzeichnung: BMW 8Jx18 EH2+ IS30	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 245/45 R18 96Y AUF RAD 8J x 18 EH2+, ET 30, KENNZ.: BMW 8Jx18 EH2+ IS30, KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	Radanbau mit Serienradschrauben Reifenfülldrücke beachten  (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüflingenieur einer aaÜO nicht erforderlich)  Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich
2	Achse 1: Reifengröße: 245/45 R18 96Y Rad: 8J x 18 EH2+, ET 30 Kennzeichnung: BMW 8Jx18 EH2+ IS30 Achse 2: Reifengröße: 275/40 R18 99Y Rad: 9J x 18 EH2+, ET 40 Kennzeichnung: BMW 9J x 18 EH2+ IS40	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. 245/45 R18 96Y AUF RAD 8J x 18 EH2+, ET 30, KENNZ.: BMW 8Jx18 EH2+ IS30 U. HI. 275/40 R18 99Y AUF RAD 9J x 18 EH2+, ET 40, KENNZ.: BMW 9J x 18 EH2+ IS40, KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	
3	Achse 1: Reifengröße: 245/40 R19 94Y Rad: 8,5J x 19 EH2+, ET 33 Kennzeichnung: BMW 8,5J x 19 EH2+ IS33 Achse 2: Reifengröße: 275/35 R19 96Y Rad: 9J x 19 EH2+, ET 44 Kennzeichnung: BMW 9J x 19 EH2+ IS44	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. 245/40 R19 94Y AUF RAD 8,5J x 19 EH2+, ET 33, KENNZ.: BMW 8,5J x 19 EH2+ IS33 U. HI. 275/35 R19 96Y AUF RAD 9J x 19 EH2+, ET 44, KENNZ.: BMW 9J x 19 EH2+ IS44, KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Auszug

aus der EG-Genehmigung Nr.: e1\*2007/46\*0323\*07  
und dem Gutachten Nr.: 12-00227-CP-GBM-00 vom 14.06.2012  
Fahrzeughersteller: BMW AG, D-80788 München Seite 2 von 2

Fahrzeugtyp	Variante/Version Handelsbezeichnung	Gen.-Nr.
HY	FZ9? / 5A?00 <b>ausser</b> FZ9? / 5A300  Active Hybrid 5	e1*2007/46*0323*05- **?

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
4	Achse 1: Reifengröße: 245/35 R20 95Y Rad: 8,5J x 20 EH2+, ET 33 Kennzeichnung: BMW 8,5J x 20 EH2+ IS33 Achse 2: Reifengröße: 275/30 R20 97Y Rad: 9J x 20 EH2+, ET 44 Kennzeichnung: BMW 9J x 20 EH2+ IS44	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. 245/35 R20 95Y AUF RAD 8,5J x 20 EH2+, ET 33, KENZ.: BMW 8,5J x 20 EH2+ IS33 U. HI. 275/30 R20 97Y AUF RAD 9J x 20 EH2+, ET 44, KENZ.: BMW 9J x 20 EH2+ IS44, KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	Radanbau mit Serienradschrauben Reifenfülldrücke beachten  (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüferingenieur einer aaÜO nicht erforderlich)  Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs bleibt nach dem Ein- oder Anbau der o.a. Fahrzeugteile bei Einhaltung der ggf. genannten Randbedingungen und Auflagen bestehen.

Die ggf. erforderliche Ein- bzw. Anbauabnahme (s. Auflagen) hat durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIII b StVZO zu erfolgen. Die Änderungsabnahme muss auf einem separaten Nachweis (gemäß den im Verkehrsblatt veröffentlichten Mustern für Nachweise nach § 19 Abs.4 StVZO) dokumentiert werden.

Der Fahrzeugführer hat diesen Auszug einschließlich der erforderlichen Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen.

Kraftfahrt-Bundesamt  
Im Auftrag

Beglaubigt:

Flensburg, den 22.06.2012

Suwe

  
Jürgensen

